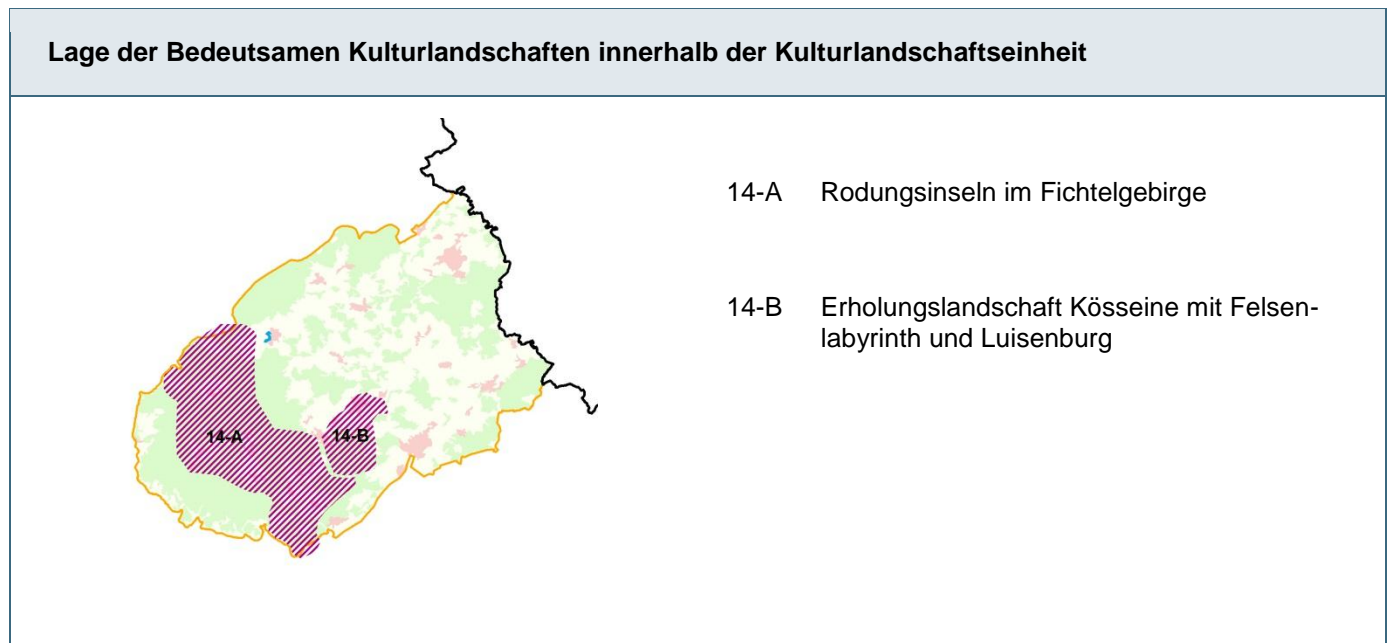


Bedeutame Kulturlandschaften in der Kulturlandschaftseinheit 14 Fichtelgebirge mit Sechssämerland

Stand: 2015



14–A Rodungsinseln im Fichtelgebirge

Besonders charakteristische Rodungsinseln mit Waldhufendörfern (Bischofsgrün, Warmensteinach, Fichtelberg und Mehlmeisel, Nagel; Brand, Ebnath, Schurbach, Wülfersreuth und Oberwappenöst im Bereich des Hohen Fichtelgebirges unterhalb von Ochsenkopf und Schneeberg. Die steilen Hänge werden überwiegend als Grünland genutzt. Sie sind durchzogen von Rainen, Einzelbäumen oder kleinen Wäldchen. Weitere charakteristische Elemente sind Steinbrüche, Bergbaurelikte, Glashütten (LEK Oberfranken-Ost 2003). In Oberwappenöst kann man aufgrund der Fluraufteilung auf eine slawische Besiedlung schließen.

.14–B Erholungslandschaft Kösseine mit Felsenlabyrinth und Luisenburg

Traditionelle, bereits seit dem 19. Jahrhundert entwickelte, auf ein romantisches Naturideal ausgerichtete Erholungslandschaft im Bereich des hohen Fichtelgebirges rund um die Kösseine. Schwerpunkte dieser Landschaft sind das als Naturkulisse fungierende Felsenlabyrinth mit den für Granit typischen „Wollsackverwitterungen“, die schon Goethe und Jean Paul inspirierten. Weitere charakteristische Elemente bilden die Luisenburg sowie die Stadt Wunsiedel, (Geburtsort von Jean Paul) und dem rund um die die Wallfahrtskirche St. Katharina errichtete Bürgerpark Katharinenberg („Wunsiedler Hausberg“).